

Energie-Reporter gesucht!

Fragen?

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fragen beantworten wir Dir gerne unter kontakt@energie-klimaschutz.de oder:

Ansprechpartner

Margot Fritz
Referentin Marketing & Kommunikation
Stiftung Energie & Klimaschutz

Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 6312368



Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe



kontakt@energie-klimaschutz.de



www.energie-klimaschutz.de



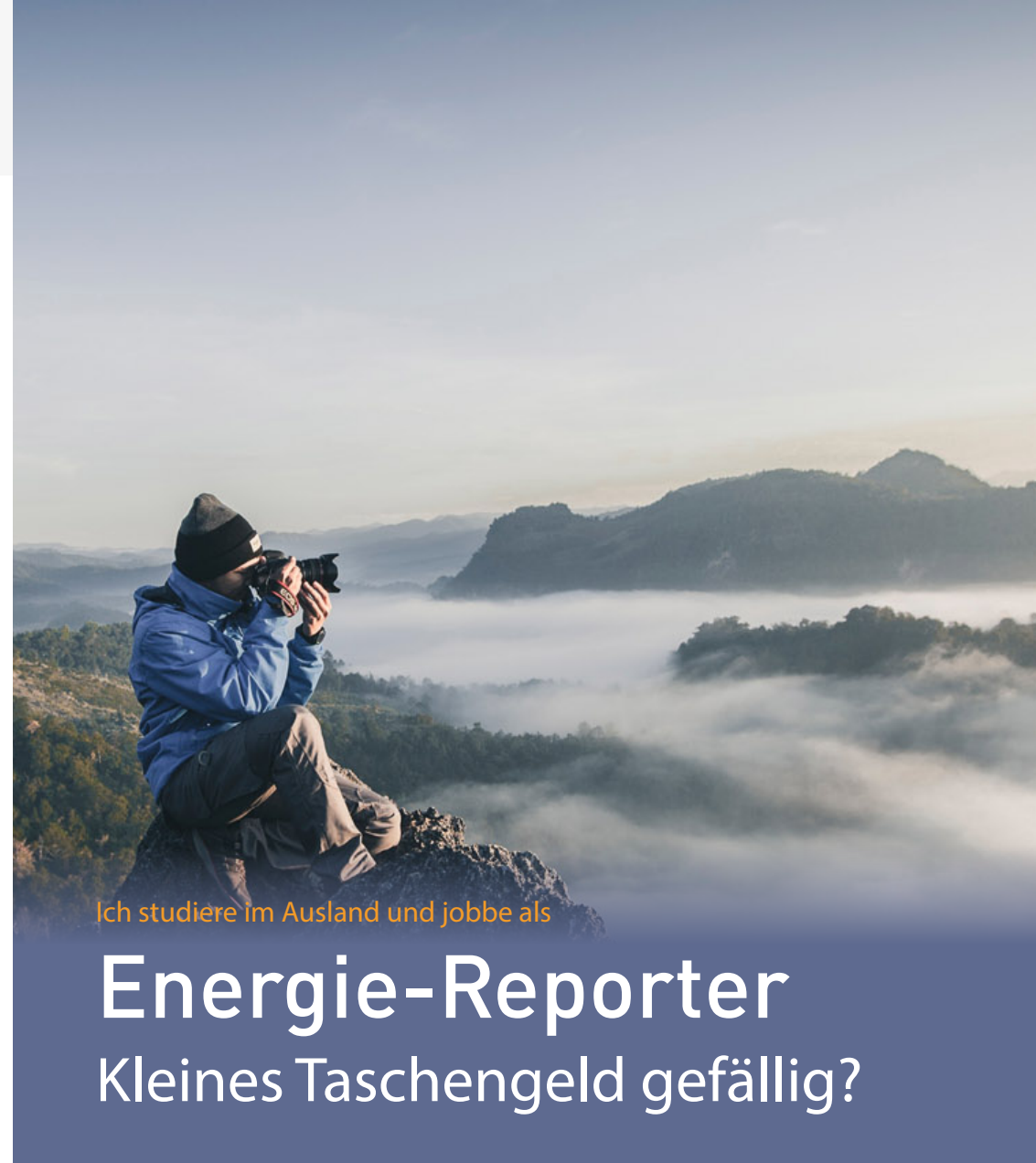
Telefon +49 711 289-48255
Telefax +49 721 914-21241



facebook.com/StiftungEnergieundKlimaschutz



[@StiftungEnergie](https://twitter.com/StiftungEnergie)



Ich studiere im Ausland und jobbe als

Energie-Reporter

Kleines Taschengeld gefällig?



**STIFTUNG
ENERGIE & KLIMASCHUTZ**

Energiezukunft im Dialog

Energie-Reporter gesucht!

DU

Wenn Du an einer Hochschule - egal in welchem Semester oder an welcher Fakultät - studierst und vorhast, mindestens zwei Monate im Ausland zu verbringen, und dazu noch Spaß daran hast vor und mit der Kamera Themen und Inhalte spannend zu vermitteln, dann bist Du genau richtig bei uns!

Wenn Du daraus dann auch noch kurze, interessante und spannende Videoclips produzierst und Lust hast, Deine Aktivitäten aktiv auf verschiedenen Social Media Kanälen zu posten, dann solltest Du Dich auf jeden Fall bei uns als Energie-Reporter bewerben.

WIR

geben Dir dafür 1.000 EUR Taschengeld!

WAS MUSS ICH TUN?

- Die Gewinner erhalten jeweils 1.000 EUR, die Hälfte nach Lieferung der ersten drei Beiträge und die zweite Hälfte nach Beendigung des Auslandsaufenthalts bzw. nach Lieferung des sechsten Beitrags plus Abschlussbericht.
- Dafür schickst Du uns sechs Beiträge, davon mind. 5 Videos (Dauer jeweils ca. drei bis vier Minuten) oder Textbeiträge (maximal zwei) mit 450 bis 500 Wörtern und mind. 20 eigenen Fotos. Wir würden uns freuen, wenn Du zusätzlich Deine Energie-Reporter-Aktivitäten auf Deinen Social Media Kanälen und in der Facebook-Gruppe „Energie-Reporter“ postest.
- Zum Ende Deines Auslandsaufenthalts erhalten wir von Dir zusätzlich noch Deinen Abschlussbeitrag als Videoclip.
- Das Thema muss jeweils einen Bezug zum Klimaschutz oder zur Energiewirtschaft haben (Klimawandel, Energieerzeugung, Energieeffizienz, Versorgungssicherheit, Erneuerbare, wie sieht das Ausland Deutschlands Energiewende o. ä.).



WIE KANN ICH MICH BEWERBEN?

- Einfach per E-Mail mit einem kurzen Motivationsschreiben und der Information, auf welchen Social Media Kanälen Du Deine Beiträge als Energie-Reporter posten könntest an: kontakt@energie-klimaschutz.de
- Zusätzlich überzeugst Du uns mit einem selbstgedrehten Videoclip, den Du uns bitte per WeTransfer schickst. In diesem berichtest Du, wie Du dich während Deines Auslandsaufenthaltes für Energieeffizienz, Klima, Nachhaltigkeit oder Klimaschutz o.ä. engagierst, oder Du beschreibst ein Projekt auf diesem Gebiet, das Du dort bearbeitest.
- Bitte vergiss nicht Deine Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Mobilnummer).
- Mit der Teilnahme an der Ausschreibung erklärst Du dich mit der redaktionellen Bearbeitung (möglichst in Rücksprache mit Dir) und der kostenlosen Veröffentlichung Deiner eingereichten Materialien auf unserer Homepage, Facebook, Twitter, YouTube usw. einverstanden. Deine Bewerbung und alle Deine Beiträge dürfen nur Quellen und Material enthalten, das wir frei von Rechten Dritter medial verwerten können.

WIE LÄUFT DAS GANZE AB?

Du schickst uns wie oben beschrieben Dein Bewerbungsvideo sowie Dein Motivationsschreiben.

Die Stiftung wählt die Gewinner nach den Kriterien Originalität, Seriosität und mediale Verwertbarkeit aus. Wir benachrichtigen Dich spätestens vier Wochen nach Eingang Deines Bewerbungsvideos. Übrigens - egal ob Dein Projekt angenommen wurde oder nicht: Gern kannst Du dich für einen weiteren Auslandsaufenthalt wieder bewerben.

WARUM EIGENTLICH?

Wir sind eine gemeinnützig anerkannte Stiftung. Zweck unserer Stiftung ist u.a. die Förderung des Klimaschutzes durch die Anregung der öffentlichen Diskussion in allen energiewirtschaftlich relevanten Bereichen sowie die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Durch die Aktion „Energie-Reporter“ wollen wir außerdem jüngere Zielgruppen für die Themenfelder Klimaschutz und Energiewirtschaft interessieren.